



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Umweltminister gibt offiziellen Startschuss für Integriertes Rheinprogramm

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz am Rhein sind im Bereich von Neuenburg am Rhein schon seit Monaten im Gange. Trotzdem wurde jetzt für das Projekt mit dem Namen „Integriertes Rheinprogramm“ mit einem Spatenstich offiziell der Startschuss gegeben. Landesumweltminister Franz Untersteller und die Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer waren dazu in Neuenburg angereist.

Warum zu diesem Zeitpunkt einen Spatenstich vornehmen, nachdem die Arbeiten für den Hochwasserschutz längst im Gange sind? Diese Frage beantwortete Regierungspräsidentin Schäfer schnell. Nachdem die Rodungsarbeiten Ende 2013 begonnen hatten, standen die Erdarbeiten an. Die mussten allerdings wegen der Beseitigung von Kampfmitteln aus den beiden Weltkriegen immer wieder unterbrochen werden, so die Regierungspräsidentin weiter. „Wir fanden in nicht einmal einem Meter Tiefe Granaten, Bomben und an-



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Fotos: mps

dere Kampfmittel von unvorstellbarem Ausmaß“, betonte Bärbel Schäfer. Am Ende förderten Spezi-

alkräfte explosive Altlasten mit einem Gewicht von 1,5 Tonnen zutage. Sobald die Arbeiten in ei-

nigen Jahren abgeschlossen sein werden, habe der komplette Rückhalteraum – es sind dann insgesamt 13 – ein Volumen von 25 Millionen Kubikmeter. Der dritte Abschnitt des 44 Kilometer langen Rückhalteraaums liegt weitgehend auf Neuenburger Gemarkung. Hier werde ein 150 Hektar großer Uferbereich ausgekoffert und auf ein Höhenniveau knapp über des Wasserspiegels gebracht. Wertvolle Teilflächen würden, so die Regierungspräsidentin weiter, entweder ausgespart oder über Ausgleichsflächen kompensiert. Die neuen Überflutungsflächen seien ideal für Pappeln und Weiden und würden natürliche Bedingungen für einen neuen Auenwald bieten. Dass die Kieslandschaften schnell von der Natur zurückerobert werden, zeige der erste Abschnitt bei Efringen-Kirchen. Auf der dort 2009 bearbeiteten Fläche  
...Fortsetzung auf Seite 4



Den Spaten geschwungen (von links): Landtagsabgeordneter Christoph Bayer, Bürgermeister Joachim Schuster, Minister Franz Untersteller, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und ihr Referatsleiter Wolfgang Migenda.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Zahltermin für die 3. Abschlagszahlung 2014 für Wasser und Abwasser

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung 2014 für Wasser und Abwasser zum 15. Oktober 2014 zur Zahlung fällig ist. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, den Zahlungstermin zu beachten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Zahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen

werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Markgräflerland,  
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865  
IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,  
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900

IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09; SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,  
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505  
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55; SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,  
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,  
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02; SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Postbank Karlsruhe,  
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075  
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

## Neuenburg aktuell



## Plätzchen zum Innehalten

Die Stadt Neuenburg am Rhein freut sich über die Spende von zwei Sitzbänken, die auf Wunsch der Spenderinnen entlang des Rheins, nördlich und südlich der Rheinbrücke aufgestellt wurden. Bei der Bankauswahl wurde auf eine natürliche Anfertigung der Bänke Wert gelegt. Die Bänke sind aus witterungsunempfindlichem Douglasienholz angefertigt und mit schadstofflosem Leinöl behandelt. Die Stadt Neuenburg am Rhein bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Dr. Gerda Torkamani-Rezay aus Limburg an der Lahn sowie bei Frau Elfriede Wernet aus Neuenburg am Rhein für ihre großzügige Spende, durch die zwei Plätzchen zum Innehalten – entstanden sind.

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 08.10.2014 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg)  
Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.



# Historische Tagung: „Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“

Die Zähringerstadt ist erneut im Mittelpunkt der Tagung des Historischen Seminars an der Universität Freiburg. Die Abteilung Landesgeschichte hat gemeinsam mit der Stadt Neuenburg am Rhein am 10. und 11. Oktober zahlreiche Wissenschaftler aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich zur Historischen Tagung eingeladen. Geschichtsinteressierte sind gerne gesehene Gäste und herzlich eingeladen. Ein Kurzbericht zum Vortrag von Prof. Dr. Dieter Speck und das Tagesprogramm finden Sie im Folgenden.

*Prof. Dr. Dieter Speck: Schulen als politische Instrumente? Frühneuzeitliche Bildungsinitiativen am Oberrhein*

Schulen bezeichnete Maria Theresia 1774 im Zusammenhang mit neuen Lehrplänen und ihrer Schulreform als Politikum. Schule wurde vom absolutistischen Staat als seine Aufgabe verstanden, in der frühen Neuzeit war es noch etwas anders. Damals sahen die Humanisten den Oberrhein als einen kulturell führenden Raum, in dem der Buchdruck erfunden worden war, wo es zahlreiche Schulen und Universitäten gab und der nach ihrer Meinung eine „pädagogische Landschaft“ war.

Das Schulwesen war heterogen, sehr vielfältig und wurde im Verlaufe des 16. Jahrhunderts noch weitaus facettenreicher. Es bildeten sich jedoch kein Schulsystem, keine Schulpflicht, keine verpflichtenden Lehrpläne, keine verbindliche Verweildauer, keine Abschlussprüfungen oder Zugangsberechtigungen für Universitäten aus, Schulbildung und Universitäten waren ungenügend aufeinander abgestimmt. Reformation und Konfessionalisierung hatten auf das Schulwesen – und auch umgekehrt – beträchtliche Auswirkungen und so waren Schulen auch im politischen Fokus. Dazu sollen aus dem Oberrheinraum vier Beispiele unterschiedlichster Art aus Freiburg, Krozingen, Ensisheim und Rappoltswiler vorgestellt werden. Die politische Tragweite aller dieser individuell, konfessionell und konzeptionell unterschiedlichen Schul- und Bildungsinitiativen im Zeitalter von Reformation, katholischer Reform und Konfessionalisierung ist offensichtlich. Wie Visitationen und Kirchenzucht waren sie alle typische Instrumente bei der Umsetzung der Konfessionalisierung. Die vorgestellten Beispiele am Oberrhein sind exemplarische Zeugnisse des Interesses an der Kindheit und eines nicht immer gradlinig verlaufenden Entwicklungsstranges, der längerfristig in einem staatlichen Schulwesen mündete und modellhaft für die Erziehungs- und Bildungsgeschichte des 16. Jahrhunderts steht.



Das Gymnasium Academicum in Freiburg 1727 (Universitätsarchiv Freiburg)

lischer Reform und Konfessionalisierung ist offensichtlich. Wie Visitationen und Kirchenzucht waren sie alle typische Instrumente bei der Umsetzung der Konfessionalisierung. Die vorgestellten Beispiele am Oberrhein sind exemplarische Zeugnisse des Interesses an der Kindheit und eines nicht immer gradlinig verlaufenden Entwicklungsstranges, der längerfristig in einem staatlichen Schulwesen mündete und modellhaft für die Erziehungs- und Bildungsgeschichte des 16. Jahrhunderts steht.

## Das Programm der historischen Tagung

**„Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“.** Tagung der Abt. Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Stadt Neuenburg am Rhein. Schirmherrin: Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer

### Freitag, 10. Oktober 2014

9.15 Uhr Grußworte: Regierungsvizepräsident Klemens Ficht, Bürgermeister Joachim Schuster, Einführung: Prof. Dr. Jürgen Dendorfer/Dr. Heinz Krieg  
10.00 Uhr Prof. Dr. Martina Bakes: „Nuwer sang?“ Die Liebeslieder des Brunwart von Auggen und die Tradition des höfischen Minnesangs am Oberrhein  
11.30 Uhr Prof. Dr. Jörg W. Busch: Die Schulmeister im „Neuenburger Urkundenbuch“ oder: Wer brachte Mathias von Neuenburg das Lesen und Schreiben bei?

14.30 Uhr Dr. Heinz Krieg: Matthias von Neuenburg und seine Chronik

15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Zotz: Lateinschulen am südlichen Oberrhein in Spätmittelalter und früher Neuzeit

17.00 Uhr Dr. Lorenz Heiligensetzer: Erasmus, Amerbach und die Basler Studentenschaft

### Abendvortrag

20.00 Uhr Prof. Dr. Felix Heinzer: Wissen und Weisheit im Frauenkloster. Der Hortus Deliciarum Herrads von Hohenburg als Zeugnis hochmittelalterlicher Bildungsgeschichte

### Samstag, 11. Oktober 2014

9.00 Uhr Prof. Dr. Dieter Speck: Schulen als politische Instrumente? Frühneuzeitliche Bildungsinitiativen am Oberrhein

10.00 Uhr Eric Ettwiller: Die Ger-

wicklungsstranges, der längerfristig in einem staatlichen Schulwesen mündete und modellhaft für die Erziehungs- und Bildungsgeschichte des 16. Jahrhunderts steht.

manisierung des elsässischen Bürgertums durch das höhere Mädchen-schulwesen 1871–1918

11.30 Uhr Prof. Dr. Eckhard Wirbelauer: Eine Reichsuniversität in Straßburg? Konzepte für die Universitätsgründung nach dem Deutsch-Französischen Krieg (1870/71)

14.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Hug: Reformstufen der Lehrerbildung in Baden

15.00 Uhr Dr. Torsten Gass-Bolm: Das Ende der Penne. Bildungsreform und gesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik am Beispiel (süd-) west-deutscher Gymnasien 1945–1980

15.45 Uhr Schlussworte

Weitere Informationen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-102, Email: sarah.michaelis@neuenburg.de.

# IRP: Hochwasserschutz fördert Rheingärten für das künftige Naherholungsgebiet am Rheinufer

könne man bereits erfreut beobachten, wie die Renaturierung an Fahrt aufnehme. Die Gesamtbauzeit für diesen Abschnitt bezifferte Bärbel Schäfer mit etwa 15 Jahren. Dieser Abschnitt steuert nach Angaben der Fachleute etwa 7,8 Millionen Kubikmeter Stauraum bei. Erdreich und Kies würden zum einen als Deckmaterial für die Kreis-  
 mülldeponie genutzt, für die Bauwirtschaft vermarktet und als Geschiebezugabe bei der Staustufe Iffezheim eingesetzt. „Der bewusste Eingriff in bestehende Erholungsräume führt nun dazu, dass wir unsere Ausgleichsmaßnahmen für diesen Abschnitt auf die Rheingärten konzentrieren“, erklärte die Präsidentin den künftigen parkähnlichen Charakter, der Teil der Landesgartenschau wird. „Dazu haben wir das Projekt in vielen Gesprächen mit der Stadt abgestimmt“, freut sich Bärbel Schäfer über das gute Miteinander. Bereits im kommenden Jahr will das Land mit der Grundlage der Rheingärten fertig sein, kündigte sie an.

Wie notwendig das „Integrierte Rheinprogramm (IRP)“ für den Hochwasserschutz für die Untertlieger am Niederrhein ist, zeigten die Ausmaße der jüngsten Hochwasser an Elbe und Donau. „In Bayern und Sachsen-Anhalt entstanden allein 2013 Schäden in Milliardenhöhe“, unterstrich Landesumweltminister Franz Untersteller. Auch bei den jüngsten Unwetterereignissen in Baden-Württemberg sei man zwar von großen Sachschäden verschont geblieben. Trotzdem hätten die Un-

wetter im Land auch drei Todesopfer gefordert, bedauerte der Minister. „Das zeigt, dass wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind“, unterstrich Untersteller. „Aber nicht jedes Hochwasser wird am Ende beherrschbar sein“, warnte er vor zu großem Optimismus. Die Landesregierung sei bemüht, natürliche Rückhalteräume zu erhalten und ehemalige Schutzgebiete zu reaktivieren. Wichtig für die Einschätzung der örtlichen Gefahren seien die neuen Hochwassergefahrenkarten und die Hochwasservorhersage, die nicht nur einen Überblick geben, sondern auch auf Gefahrenpotenziale aufmerksam machen. „Diese Vorsorge ist für unsere Kommunen sehr wichtig. Sie zeigt aber auch die Grenzen eines technischen Schutzes auf“, stellte Franz Untersteller fest. Dämme und Rückhaltebecken hätten sich in der Vergangenheit bewährt, ergänzte er. „Die Landesregierung hat den Finanzrahmen von früher 25,6 auf 47,7 Millionen Euro erhöht“, berichtete der Minister. Um das im Landeshaushalt finanzieren zu können, werde der Werspennig dafür eingesetzt. „Wir werden ihn moderat zum Jahreswechsel erhöhen“, kündigte Untersteller an. Dann steigt er von fünf auf acht Cent. Das sind laut Minister im Durchschnitt 1,20 Euro pro Einwohner und Jahr. An den Gesamtkosten für das IRP von 160 Millionen Euro beteiligt sich der Bund mit 41,5 Prozent. Von dem Projekt verspricht sich der Vertreter des Bundesverkehrsministeri-



Minister Untersteller wird Baumpate für die LGS

ums, Ministerialdirigent Hartmut Spickermann nicht nur einen besseren Hochwasserschutz, sondern auch eine ganzjährige Nutzbarmachung des Rheins für den Güterverkehr auf dem Wasser. Allein bis Iffezheim würden jährlich 25 Millionen Tonnen Güter auf dem Rhein bewegt. „Wir sind der Überzeugung, dass dieser umweltfreundliche Transportweg an Bedeutung zunehmen wird“, prognostizierte Spickermann. Bahn und Lastwagen seien gar nicht in der Lage, das große Transportvolumen abzuwickeln. Über die historische Bedeutung des Rheins sprach Bürgermeister Joachim Schuster. Die in Zeiten des Mittelalters direkt am Rhein gelegene Stadt liege heute 800 Meter vom Ufer entfernt. Damals sei der Rhein wichtig für die Stadt und gleichzeitig eine Bedrohung gewesen. Die Schiffe fuhren damals an der hochragenden Stadt vorbei, brachten der Stadt reiche Einnahmen an Zöllen. Um 1525 kam es nach den Worten Schusters zur größten Hochwasserkatastrophe, der Rhein unterspülte die Hälfte der Weststadt und spülte das prächtige Münster weg. Es folgten weitere Zerstörungen, dann die Rheinbegradigung durch Tulla, so dass der Rhein für die Neuenburger seine Bedeutung verloren hatte. Der Bau der Bundesstraße 378, der Bundesautobahn und der Westtangente schnitten die Stadt

noch mehr von dem großen Fluss ab. Mit dem Motto „Eine Stadt geht zum Rhein“ verfolge die ehemalige Zähringerstadt ihren Masterplan 2025. Er definiert seit dem Jahr 2000 das Ziel, die Stadt wieder mit dem Rhein zu verbinden. Bürgermeister Schuster skizzierte die verschiedenen Bauwerke und Projekte, die künftig zum Erfolg führen sollen. „Den Rhein in den Blickpunkt der Bürger zu rücken, ihn erlebbar zu machen und wieder als Naherholungsgebiet zu nutzen – und vor allen Dingen als identitätsstiftendes Element einzusetzen, sind unsere Ziele“, beschrieb der Bürgermeister das Ergebnis dieses Masterplans. Mit dem Zuschlag für die Landesgartenschau 2022 eröffnete sich für die Stadt, für das Land und für die ganze Region die Chance, die Baumaßnahmen im Zuge des IRPs miteinander zu verbinden. Die LGS sei darüber hinaus in ein umfassendes Stadtentwicklungskonzept eingebunden. Dazu nannte Joachim Schuster beispielsweise die Innenstadtentwicklung, die Konzeption am Kronenrain, die Autobahnüberbauung und die Anbindung des Wuhrlchs an die Stadt. Dank einer breit angelegten Bürgerbeteiligung werde das Projekt von der breiten Bevölkerung mitgetragen. Der Bürgermeister wörtlich: „Damit beweisen unsere Bürger ihre Solidarität gegenüber den Rheinunterliegern.“ mps





## Herbstfest in der Krippe Goldstücke

„Das Märchen vom guten Kartoffelkönig“ wurde den Kindern der städt. Kinderkrippe Goldstücke und ihren Familien beim diesjährigen Herbstfest vom pädagogischen Fachpersonal vorgespielt. Anschließend wurde das „Kartoffel-Bufferet“ eröffnet, welches unter Mitwirkung

der Krippenkinder und deren Eltern reichhaltig bestückt war. Hier gab es süße oder deftige Kartoffelgerichte. Lecker! Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen genossen alle das gemütliche und entspannte Beisammen sein auf dem Außengelände. ■



Neuenburg am Rhein

**Neuenburger KARTOFFELMARKT**  
 Produzenten aus der Region freuen sich auf Sie!

Freitag  
**3. Oktober 2014**  
**9.00 – 18.00 Uhr**  
 Rathausplatz

Stadtflohmarkt / Innenstadt  
 Der Einzelhandel öffnet von 13.00 – 18.00 Uhr

- » Bauernmarkt mit lokalen und regionalen Produkten
- » Ansprechende Bewirtung mit kleinen Kartoffelgerichten
- » Unterhaltungsprogramm

MARKTSTADT NEUENBURG AM RHEIN

## Dringend Wohnung gesucht

Seit April hat die Stadt Neuenburg in der Robert-Koch-Straße 3 zwei Flüchtlings-Gemeinschaftsunterkünfte, die mit 40 Flüchtlingen überwiegend aus Syrien, Gambia, Eritrea und Georgien belegt sind.

Für eine Frau aus Eritrea und ihren 14 Jahre alten Sohn suchen die Stadt Neuenburg am Rhein und der Lenkungsreis Flüchtlinge dringend eine 1-Zimmer-Wohnung in Neuenburg und Umgebung. Der Junge geht in Müllheim

in die Integrationsklasse der Blankenhorn-Werkrealschule und lernt sehr gut. Wenn sie bis zum 6. Oktober in Neuenburg oder Umgebung keine Unterkunft finden, werden sie in die Gemeinde Schluchsee verlegt. Damit würde der Junge aus seiner Schulumgebung gerissen werden. Wer helfen kann, wendet sich bitte an August Walz, august-walz@t-online.de, Lenkungsreis\_Sichtbar@mail.de oder an die Stadtverwaltung rainer.erhardt@neuenburg.de. ■

### Glückwünsche

#### Es erreichten ein Alter von...

##### Neuenburg:

77 Jahre: Walter Baumgartner  
 Neuenfelsstr. 3

77 Jahre: Katharina Heinz  
 Freiburger Str. 26

75 Jahre: Gisela Ketterer  
 Elsässer Str. 8

73 Jahre: Klaus Grether  
 Im Rohrkopf 52

87 Jahre: Lydia Link  
 Tennenbacherstr. 4

83 Jahre: Erika Hofmann  
 Ulmenweg 2

86 Jahre: Marie Kalchschmidt  
 Müllheimer Str. 23

83 Jahre: Erika Schlemann  
 Rheinfeldener Str. 25

83 Jahre: Ernst Moser  
 Friedhofstr. 6a

73 Jahre: Helga Heinen  
 Erasmusstr. 7

89 Jahre: Ingeburg Brill  
 Tennenbacherstr. 4

75 Jahre: Walter Weber  
 Schlüsselstr. 8

82 Jahre: Beta Boll  
 Tennenbacherstr. 10

75 Jahre: Ingelore Knöpke  
 Erasmusstr. 3

73 Jahre: Helga Rueb  
 Werner-v.-Siemens-Str. 7a

86 Jahre: Max Weber  
 Johannerstr. 2

84 Jahre: Alfred Kilian  
 Sebastian-Brant-Str. 11

77 Jahre: Elvira Dreibach  
 Birkenstr. 2a

73 Jahre: Friedhelm Seywald  
 Zähringerstr. 1

92 Jahre: Franz Blank  
 Bräunlinger Str. 15

##### Grißheim:

76 Jahre Kurt Famulla  
 Drosselweg 2

70 Jahre: Frida Lutz  
 Neue Str. 6

72 Jahre: Ursula Kübler  
 Rheinstr. 22

##### SteinStadt:

72 Jahre: Ursula Imm  
 Hauptstr. 26

71 Jahre: Gertrud Friedrich  
 Rheintalstr. 20

##### Zienken:

76 Jahre: Gudrun Rourke  
 Fasanenweg 7

81 Jahre: Roswitha Lehmann  
 Alte Landstr. 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

## Fireworks of Rock im Stadthaus

**A**m Samstag, 25. Oktober steht nach den Höhnern mit Oli Meier & The Brothers ein weiteres Konzert-Highlight im Neuenburger Stadthaus auf dem Programm. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Inzwischen ist es kein Geheimtipp mehr: wenn Oli Meier und The Brothers gemeinsam ihre „Fireworks of Rock“ auf der Bühne zünden, wird es eng im Publikum und Begeisterung breitet sich aus! Ein wirklich nicht alltägliches Repertoire nehmen sich die fünf gestandenen Musiker da zur Brust! Seit 2008 treffen sich Oli Meier, Thomas Klauer und die drei Buchholzbrüder Coco, Lorenz und Tilo im Freiburger Proberaum, um gemeinsam anspruchsvollen und selten live gehörten Titeln neues Leben einzuhauchen.

Die Resonanz nach den ersten Konzerten war so positiv, dass die fünf Musiker „Fireworks of Rock“ auch neben ihren eigentlichen Musikprojekten immer weiter entwickeln und „neue“ alte Songper-

len ausgraben.

Oli Meiers Bühnenpräsenz und seine unglaubliche Stimme in Kombination mit dem dichten und sauberen Zusammenspiel der Band sorgen immer wieder für Erstaunen und Begeisterung im Publikum. Bei Songs von Queen, Deep Purple, Boston, Kansas, Jethro Trull, Uriah Heep, Led Zeppelin, David Bowie, Foreigner und vielen anderen „Großen“ der Rockgeschichte haben die Fireworker selber soviel Spaß auf der Bühne, dass sie damit die Menschen davor einfach in ihren Bann ziehen! Eine im letzten Sommer veröffentlichte Live-CD gibt diese einmalige Konzert-Atmosphäre 1:1 wieder...

Karten sind im Vorverkauf für 15 Euro (Abendkasse 18 Euro) im Bürgerbüro oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Kartenvorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel. +49(0)7631/791-0, E-Mail: [buergerbuero@neuenburg.de](mailto:buergerbuero@neuenburg.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de). [www.fireworks-of-rock.de](http://www.fireworks-of-rock.de)

präsentiert von

Neuenburg am Rhein

Sparkasse  
 Markgräflerland

GANTER

## Publikum staunte am Tag des offenen Denkmals

„Nein, menschliche Skeletteile wurden bei den archäologischen Grabungen in der Stadtmitte von Neuenburg bislang keine gefunden“, beantwortete Bertram Jenisch, Referatsleiter Denkmalpflege im Regierungspräsidium Freiburg eine Reporterfrage. Auch die Urahren in Neuenburg hätten ihre Verstorbenen bereits auf „Gottesäckern“ beigesetzt. An der Neuenburger Grabungsstelle sei von einer Kirche mit einem Friedhof nichts überliefert.

Die in Gruppen aufgeteilten Besucher aus nah und fern spazierten am Sonntagnachmittag durch das historische „Kellergeschoss“ der Stadt Neuenburg am Rhein und sie nutzten den Termin für eine ausgiebige Besichtigung der Grabungsstätte. „Wunderfitzige“ Zaungäste gebe es allerdings jeden Tag“, berichtete das Archäologenteam um Stephan Kaltwasser, Esther John und Saskia Hunzicker. „Eine derart Detail nahe Besichtigung der abgesperrten Grabungsstätte sei aus Sicherheitsgründen nur an speziell vorbereiteten Terminen möglich, wie eben an einem solchen

Tag des offenen Denkmals“. Mit Geduld und Ausdauer präsentierte das Forscherteam anschaulich ihre komplexen Arbeitstechniken und Forschungsmethoden und erläuterten mit zahlreichen Fundstücken den Fragestellern Neuenbur-

ger Stadtgeschichte. Es war für die Besucher beeindruckend zu erfahren, wie beispielsweise eine Keramikscherbe oder die Verfärbung eines Mauerstücks wissenschaftliche Schlussfolgerungen zulassen. Was den Besuchern der Gra-

bungsstätte aber auch schmerzhaft in Erinnerung gebracht wurde, das ist die schreckliche Zerstörungsgeschichte der Stadt Neuenburg am Rhein, denn sie spiegelt sich auch in der archäologischen Grabungsstätte. Foto & Text Klaus Amann



# Feuerwehren übten die Zusammenarbeit am Seniorenzentrum St. Georg

**W**ie funktioniert die Zusammenarbeit über die Grenzen und den Rhein hinweg? Was beispielsweise heute zwischen den Polizeiorganisationen beider Länder fast Normalität ist, gehört auf Ebene der Brandbekämpfung noch zur Ausnahme. Mit gemeinsamen Übungen der Neuenburger Feuerwehr und den elsässischen Nachbarwehren aus Bantzenheim und Ottmarsheim will man die Kooperation intensivieren. Bei der Großübung am Seniorenzentrum St. Georg arbeiteten sie Hand in Hand.

Angenommen wurde ein Brand, der im Küchentrakt des Seniorenzentrums ausgebrochen und auf die darüber liegenden Stockwerke übergegriffen hatte. Spannend für Gesamtkommandant Andreas Grozinger war, wie wird sich das Pflegepersonal verhalten, sobald der Hausalarm vor der Gefahrensituation warnt und die Feuerwehr eintrifft. Zwei weitere Aspekte waren für die Feuerwehr von großem Interesse: Wie wird die Zusammenarbeit mit den Kameraden aus dem Elsass funktionieren und wie verhält es sich mit der Wasserversorgung, sobald zahlreiche Löschtrupps auf das Wassernetz in der Innenstadt zurückgreifen. Die Aufgabe war für die Einsatzkräfte sehr anspruchsvoll: Immerhin mussten 22 Personen über alle Stockwerke bis hin zum Untergeschoss aus der vermeintlichen Gefahrensituation gerettet werden. Zahlreiche Atemschutztrupps der Neuenburger Gesamtwehr, verstärkt von Feuerwehrleuten aus Ottmarsheim und Bantzenheim, durchkämmten – präparierte – Bewohnerzimmer. Die Anwohner wurden für die Rettung durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr ersetzt.

Trotz sprachlicher Hürden funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und den französischen Feuerwehrleuten gut, stellte Grozinger fest. Der Grund: Man kennt sich und es gibt auch auf beide Seiten Einsatzkräfte, die die Sprache des Nachbarn beherrschen. Aufgeregt war die Leiterin des Seniorenzentrums, Schwester Verena. Ihre Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, das Gebäude bis zum Eintreffen der Feuer-



wehr im Zuge der sogenannten Eigenrettung – das Personal verlässt unverzüglich das Gebäude und nimmt so viele der betreuten Personen wie möglich mit – zu räumen. Für die „echten“ Bewohner war die „Action“ eine willkommene Abwechslung. Sie beobachteten sowohl im Innern als auch an den Fenstern das Vorgehen. Während die Feuerwehrleute über die Ottmarsheimer Drehleiter und über das Eindringen ins Gebäude die „Verletzten“ aus der angenommenen Gefahrensituation retteten, bauten die beiden Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes

einen Verbandsplatz auf dem gegenüberliegenden Parkplatz auf, sichtete und versorgte die Geretteten. Vor dem Stadthaus hat die Führungsgruppe Markgräflerland, die aus Mitgliedern verschiedener Feuerwehren besteht, zur Unterstützung von Einsatzleiter Manuel Maas Stellung bezogen. Dort wurde der Einsatz dokumentiert und logistische Aufträge des Einsatzleiters wie beispielsweise die Anforderung weiterer Spezialkräfte abgearbeitet. Nach knapp einer Stunde waren sämtliche „vermisste Personen“ aus dem Gebäude gerettet, berichtete der Einsatz-

leiter bei der Lagebesprechung, die auch von Stadträten, Mitarbeitern der Verwaltung und den Bürgermeistern von Ottmarsheim Marc Munck und Joachim Schuster beobachtet wurde. Beide lobten bei der Abschlussbesprechung im Stadthaus das vorbildliche Miteinander beider Wehren. Im Ernstfall allerdings, das betonte Kommandant Grozinger, sei es noch nicht möglich, die nahegelegenen Kollegen aus Frankreich anzufordern. Dazu fehlen noch die bilateralen Verträge wie sie bereits bei der Polizei bestehen. „Trotzdem üben wir regelmäßig die Kooperation“, unterstrich Andreas Grozinger. Er rechnet damit, dass eines Tages auch die grenzüberschreitende Hilfe mit staatlichem Segen erfolgen kann. Auch das gehört zu Europa... mps



# Gerplan ein wichtiges Thema bei der Natur(e)

Ein Wochenende mit Exkursionen, Experimenten und Besichtigungen zu Themen rund um Natur, Umwelt, Landschaft und das für die ganze Familie - die diesjährige Ausgabe des binationalen Projekts „Natur(e)“ ließ mit ihren vielfältigen Angeboten die Auswahl fast zur Qual werden. Die Ortschaften der französischen Verwaltungsverbandes (ComCom) Porte de France Rhin Sud, die Stadt Neuenburg am Rhein und die Gemeinde Harthheim hatten sich mit einer Vielzahl von Beiträgen an der Gestaltung des zweitägigen Programms beteiligt. Im Mittelpunkt der Themenstellung stand das gemeinsame Projekt „Un jardin pour le Rhin / Ein Garten für den Rhein“ in dem die Kommunen im grenzüberschreitenden Landschaftsentwicklungsplan „Gerplan“ zusammenarbeiten.

Schwerpunkt der Neuenburger Aktivitäten war der pädagogische Garten an der Römerstraße, in dem die Besucher unter anderem beim Pressen von Apfelsaft zuschauen und diesen dann frisch von der Presse probieren konnten. Gro-



Museumpädagoge Gregor Schopka mit den Teilnehmern des Malkurses im „Freiluftatelier“ des pädagogischen Gartens an der Römerstraße.

ßes Interesse fand eine „Wurmkiste“ mit Anleitung zum Selberbauen, deren Bewohner dann die Rotte von Kompost ankurbeln sollen. Unter der Anleitung von Museumpä-

dagoge Gregor Schopka konnten Kinder Naturfarben herstellen, beispielsweise ein leuchtendes „Petersiliengrün“, Rot aus Beeren der Eberesche oder Dunkel-

braun aus grünen Walnusschalen, die über dem offenen Feuer ausgekocht wurden. Damit wurde dann auf Stoff und Papier gemalt. Was es mit den Bauarbeiten am Rhein auf sich hat, erfuhren die Besucher im Rahmen eines Fachvortrags im Rathaus mit anschließender Besichtigung der Großbaustelle für das Integrierte Rheinprogramm am Rhein. Eine Attraktion für Sportbegeisterte war natürlich neben Nordic-Walking, wo ein Schnellkurs angeboten wurde, auch der neue FIT-Parcours, wo die Teilnehmer unter Anleitung ganzheitlich trainieren konnten. Der kürzlich eingeweihte Biotop-Infoweg, ebenfalls ein Gerplan-Projekt, war Ziel einer geführten Fahrrad-Exkursion für Familien. Im Gewinn Im Stein erfuhren die Teilnehmer am praktischen Beispiel, was man tun kann, um wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen miteinander zu vernetzen. Viele Teilnehmer waren auch aus den Umlandgemeinden und aus dem Elsass zu den Veranstaltungen nach Neuenburg gekommen. ■

## Neue Öffnungszeiten Ortsverwaltung Steinenstadt

Ab sofort ist die Ortsverwaltung Steinenstadt am Dienstag, anstelle Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Hans Winkler sind dieser Öffnungszeit angepasst: Dienstag: 9.00 bis 10.30 Uhr und Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 01.10.2014 und am 08.10.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



## Staudenpflanzungen begeistern Tesa-Werk

Immer wieder sind Gäste und Passanten sowie Städte, Gemeinden, Firmen, Fachzeitschriften und Studenten, an den Staudenbepflanzungen auf den Verkehrsinseln der Stadt Neuenburg am Rhein interessiert. So hat sich in der vergangenen Woche das Tesa-Werk Offenburg GmbH, Abteilung Controlling / Service über die nachhaltigen Staudenpflanzungen erkundigt. Das Tesa-Werk Offenburg beabsichtigt große Grünflächenbereiche im Werksgelände, mit Stauden nach dem Neuenburger Vorbild umzugestalten. Die Neuenburger Staudenpflanzungen kommen mit sehr wenig Wasser und Dünger zurecht. Sie brauchen nicht gegen Schädlinge und Krankheiten mit chemischen Mitteln behandelt werden. Zwischen ihnen können auch verschiedene, einheimische Wildkräuter geduldet werden. Ihre Blüten bilden für viele Bienen und Insekten ein wichtiges Nahrungsangebot. Durch die genannten Gegebenheiten haben die Neuenburger Staudenpflanzungen einen hohen Stellenwert der Nachhaltigkeit. ■

# Strobel feierte seinen 80. Geburtstag

**Wandern, nicht stehen bleiben. Das war von jeher ein Leitmotiv für Richard Strobel. Inzwischen hat er acht Jahrzehnte auf seinem Lebensweg und den Jakobsweg durchwandert. Der ist ab Neuenburg etwa 2200 Kilometer lang. Kürzlich feierte der frühere Rektor des Schulzentrums Efringen-Kirchen seinen 80. Geburtstag in Neuenburg.**

Geboren am 29. September 1934 in Stockach und aufgewachsen in Singen am Hohentwiel, hat Richard Strobel an der Pädagogischen Akademie Freiburg Lehramt studiert, war 20 Jahre lang als Volksschullehrer tätig und Fachschulrat an der Pädagogischen Hochschule Lörrach mit Schwerpunkt Geschichte, Geografie und Theologie. Nach einem Zusatzstudium war er von 1982 bis 1997 Rektor der Grund-/Haupt- und Realschule Efringen-Kirchen.

Seit 1968 lebt Richard Strobel mit seiner Frau Ottilie in deren Elternhaus in der Rebstraße in Neuen-



## „Singende Musikschulen“

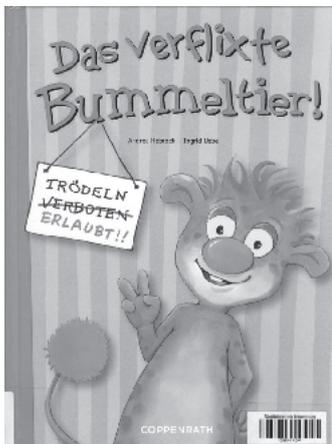
Solistische Beiträge, Ensembles, Kinder und Jugendchor am Sonntag, den 12. Oktober um 17.00 Uhr in der evangelische Stadtkirche in Schliengen. Die Musikschule Markgräflerland hat in ihrem Jubiläumsjahr Kinder und Jugendliche aus den Musikschulen Lörrach, Weil am Rhein, Schopfheim, Rheinfelden, Bad Säckingen und Waldshut Tiengen zu Gast!

burg. Vor einem Jahr hat das Ehepaar Goldene Hochzeit gefeiert. Wandern war für ihn schon immer die beste Freizeitbeschäftigung. Vor 35 Jahren war er Gründungsvorsitzender der Wandergruppe Zähringerstadt und hat Volksmärsche organisiert. Und 1975, als die Stadt Neuenburg 850-Jahre Stadtjubiläum feierte, hat Richard Strobel begonnen, ehrenamtlich Stadt- und Museumsführungen zu leiten – bis 2010. Ab und an macht er das auch heute noch, wenn Winfried Studer, Leiter des Neuenburger Museums für Stadtgeschichte, ihn ruft.

## Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 12. Oktober 2014, 15.00 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.



## Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 9. Oktober wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15:00 Uhr das Bilderbuch „Das verflixte Bummeltier“ vorgelesen: Lena macht alles sehr langsam. Man könnte auch sagen, sie trödelt: bei Aufstehen und Zähneputzen, bei Teller-leer-essen, auf dem Spielplatz, bei Aufräumen und ins-Bett-Gehen sowieso. Dabei kann Lena gar nichts dafür... Wenn ihr wissen wollt, wer etwas dafür kann, dann kommt doch einfach vorbei und hört euch die Geschichte an. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.

## Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Zur Ergänzung des Teams der Kinderkrippe Goldstücke im Stadtzentrum sucht die Stadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine Erzieherin, einen Erzieher 100%.

Die Kinderkrippe nimmt Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren in zwei gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppen auf. Die Krippe ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf pädagogische Fachkompetenz, Erfahrungen im Bereich der Kleinkindbildung und Betreuung, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Kleinkindern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15.10.2014 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an [simone.selz@neuenburg.de](mailto:simone.selz@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail [barbara.vallois@neuenburg.de](mailto:barbara.vallois@neuenburg.de), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Kartoffelmarkt: Beschränkungen für den Verkehr

Am Freitag den 03.10.2014, findet auf dem Rathausplatz, auf der Salzstraße, der Metzgerstraße, der Rebstraße, der Pfarer-Christen-Straße (bis Spitalstraße), der Straße „Marktplatz“, der Dekan-Martin-Straße (östlicher Bereich), dem Franziskanerplatz, der Schlüsselstraße und der Müllheimer Straße (ab Zähringerstraße) der Kartoffelmarkt mit Stadtflohmarkt statt.

Die betroffenen Verkehrsflächen werden bereits am Donnerstag, den 02.10.2014, ab 20.00 Uhr bis Freitag, den 03.10.2014, ca. 20.00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt.

In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden für den Fahrverkehr ebenfalls gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände ist möglich.

## DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 15. Oktober um 11.30 Uhr im Gasthof Engel in Müllheim einen Mittagstisch für Senioren. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, ist erforderlich. Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden.

## Qualifizierungskurs Betreuung von Demenzkranken

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet ab November wieder einen Qualifizierungskurs für Bürgerschaftlich Engagierte zur Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen an. Am 22. Oktober um 18.00 Uhr findet eine Informations- und Einführungsveranstaltung im Rotkreuzhaus Müllheim in der Moltkestr.14 statt, bei der die Inhalte und weitere Termine besprochen werden. Es geht vor allem um Grundwissen zum Krankheitsbild und den Umgang und Aktivierungsmöglichkeiten mit Demenzerkrankten. Auskunfts- und telefonische Anmeldung bei der Kursleiterin Susanne Schmitz Tel: 07631/1805-55, erreichbar dienstags und donnerstags 8.30 -12.30 Uhr oder per Mail: [s.schmitz@kv-muellheim.drk.de](mailto:s.schmitz@kv-muellheim.drk.de).

## Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721. 604110.

### Gitarre – Anfängerkurs - Liedbegleitung mit der Gitarre ohne Noten

Inhalt sind einfache Akkorde und Schlagtechniken, die es schnell möglich machen, Lieder zu begleiten. Geübt wird mit Oldies und Klassiker (auf Wunsch auch Kinderlieder). Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und gute Laune. Der Kurs unter Leitung von Georg Gehring umfasst acht Termine, beginnt Mittwoch, 08. Oktober und findet von 18:00 – 19:30 Uhr in der Zähringer Werkrealschule, Raum 8 statt. Kursnr. 142-603530

### Linedance für Neueinsteiger

Linedance ist ein abwechslungsreicher Tanzspaß zu fröhlichen Countryrhythmen mit vielen unterschiedlichen Tänzen, die auf weltweit festgelegten Grundelementen basieren. Man tanzt einzeln in der Gruppe, so dass kein Tanzpartner erforderlich ist. Im Kurs für Neueinsteiger werden zunächst die wichtigsten Grundelemente ver-

### Medien-Flohmarkt in der Stadtbibliothek

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 findet in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, Am Stadtgraben 1, ein Medien-Flohmarkt statt. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr bietet die Stadtbibliothek aussortierte Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele zu Schnäppchenpreisen an. ■

### DRK-SeniorenAusflug

Markgräflerland. Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 11. Oktober zu einem Ausflug zum Gasthof Sennhütte in Tegernau-Schwand ein. Nach einer kurzen Tour durch das kleine Wiesental wird im Gasthof Sennhütte zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■

mittelt, die leicht erlernbar sind, übergehend in ersten einfache Tänze. Diese Art von Tanz macht sehr viel Spaß und ist sehr unterhaltsam. Einfach mal ausprobieren! Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und gute Laune mitbringen. Wer nach dem Kurs weitere Tänze erlernen möchte, wechselt in Linedance für Beginner mit Vorkenntnissen. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein umfasst 10 Termine, beginnt Freitag, 10. Oktober und findet von 19:00 – 20:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 142-608570

### Aquafitness: Aqua-Jogging & Aquarobic

Beim Aqua-Jogging kommen Herz und Kreislauf in Schwung und nebenbei wird auch noch Fett verbrannt (Reduzierung von Übergewicht). Durch das gleichmäßige

Laufen im tiefen Wasser werden die Muskeln von Oberschenkeln und Po trainiert sowie der Kreislauf. Das Bindegewebe wird gestrafft, zusätzlich wird der Rückfluss des venösen Bluts gefördert - ideale Krampfader vorbeugung. Auch nach Gelenkverletzungen sowie zur Wirbelsäulen- und Bandscheibenentlastung ist diese Sportart hervorragend geeignet. Aquarobic kombiniert Jogging- und Aerobic-elemente. Der Kursleiter Klaus Schneider ist ausgebildeter Aqua Fitness Trainer. Aquafitness umfasst 10 Termine, beginnt Mittwoch, 15. Oktober und findet von 20:45 – 21:45 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 142-610550

### Den Herbst mit allen Sinnen erleben

Bei der Exkursion am Samstag, 18.

Oktober in den Rheinwald, suchen Kinder gemeinsam mit Karolin Riepenhausen nach Merkmalen, die den Herbst kennzeichnen. Was für Pflanzen und Tiere sind zu entdecken? Im Anschluss werden die Eindrücke in Form einer Herbstcollage dargestellt. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Für Kinder ab 5 Jahren: 09:30 – 11:00 Uhr, Kursnr. 142-604550  
 Für Kinder ab 9 Jahren: 11:30 – 13:00 Uhr, 142-604551

### Aquafitness: Aqua-Jogging & Aquarobic

Der Kursleiter Klaus Schneider ist ausgebildeter Aqua Fitness Trainer. Der Kurs umfasst 10 Termine, beginnt Samstag, 18. Oktober und findet von 17:00 – 18:00 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 142-610551 ■

## Diamantene Hochzeit gefeiert

Am 25. September konnten Horst und Margarete Milotta in Neuenburg das Diamantene Jubiläum ihres Hochzeitstages feiern: seit 60 Jahren ist das Paar verheiratet. Bürgermeister Joachim Schuster gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Stadt mit einem Präsent und einem Blumenstrauß in den Neuenburger Wappenfarben Rot und Gelb. Er überbrachte auch Grüße von Landrätin Dorothea Störr-Ritter und eine Urkunde, unterschrieben vom baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Seit zehn Jahren wohnen die Milottas in Neuenburg, davor hatten sie viele Jahre in Neuburg an der Donau in der Nähe ihres Sohnes gelebt. Man habe Neuenburg ausgesucht, weil es von hier aus nur eine halbe Stunde Fahrt zu Tochter und Schwiegersohn ist, die im elsässischen Bollwiller leben. Beide Eheleute stammen ursprünglich aus der oberschlesischen Großstadt Zabrze, die damals „Hindenburg O.S.“ hieß. „Wir sind als Deutsche geboren und deswegen möchten wir unseren Lebensabend in Deutschland verbringen“, sagen sie. Der Ausreise aus Polen im Jahr 1987 gingen jahrelange Bemühungen und Schwierigkeiten voran, bis man endlich die Bewilligung hatte. Horst Milotta hatte in vielen Berufen gearbeitet, in der Zeche, als Kranführer, im Büro und als Chauf-



feur. Die schwere Arbeit unter Tage hat seine Gesundheit beeinträchtigt. Seine Frau leitete ein gut gehendes Geschäft in Bahnhofsnähe, das rund um die Woche geöffnet hatte. „Wir haben uns bei der Arbeit kennengelernt und verliebt, ich war damals 18“, berichtet Margarete Milotta. Nach elf Monaten wurde geheiratet, mit kirchlicher Hochzeitsfeier und 50 Gästen. Kurz nach der Hochzeit musste Horst Milotta den Militärdienst antreten, was bedeutete, dass er 16 Monate außer Haus war - die Heimreise am Wochenende hätte viel zu lang gedauert. Eine schwere Zeit für das jun-

ge Paar. Ihr Diamantenes Jubiläum feierten die Milottas mit einem festlichen Gottesdienst am Wohnort des Sohnes in Bayern. „Wir sind sehr zufrieden in Deutschland, wir leben gerne hier“, sagen sie. Was sie nicht vermissen wollen, ist die schlesische Küche. „Ich koche immer auf schlesische Art, dazu gehören Knödel und Kraut, Rouladen und Karpfen“, berichtet Margarete Milotta. Auch die schlesische Hochzeitssuppe mit Nudeln und dreierlei Fleisch bereitet sie gerne zu. Diese Delikatesse gab es auch an ihrer eigenen Hochzeitsfeier vor 60 Jahren. ■

## Tannen und Fichten

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Stadt Neuenburg am Rhein Tannen und Fichten für die Aufstellung als Weihnachtsbäume auf öffentlichen Plätzen entgegen. Grundstückbesitzer, die Tannen oder Fichten zur Verfügung stellen möchten, können dies beim Betriebshofleiter, Herrn Bechtold, Tel. 07631/791-220 oder 0179-2994905 melden. Die Bäume können nur gefällt werden, wenn dies im Rahmen der Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein möglich ist. ■

## Hundehaltung

Wir weisen Sie auf § 19 Abs. 1 Nr. 6 der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 19.12.2005 hin, wonach es untersagt ist Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mit geführt werden, in Grün- und Erholungsanlagen und im Innenbereich unangeleint umherlaufen zu lassen. Auf Kinderspielflächen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden. Ordnungswidrig im Sinne von § 18

Abs. 1 PolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 11 Abs. 1 PolVO Hunde frei umherlaufen lässt.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden. ■

## Notdurft

Nach § 12 hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden. ■

## Aktive Vereine

# Sichlehenki – lebendiges Brauchtum in Steinenstadt

„Mer saie, mer maie, mer bsorge das Feld, so hemmer's, so wemmer's – so isch unsri Welt“. Dieses Zitat von Lina Kromer galt wieder einmal mehr für die diesjährige Sichlehenki, die der Heimat- und Dorfpflegeverein und die Trachtenkapelle Steinenstadt zum ersten Mal mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr am 23. und 24. August in Steinenstadt veranstaltet haben. Und es waren wieder viele helfende Hände, die „das Feld

besorgt“ haben. Für besten musikalischen Takt sorgten die Talbach Musikanten, der Musikverein Zienken, Manni the Voice und natürlich die Trachtenkapelle Steinenstadt selbst, die den Brauchtumsumzug schwungvoll anführte. Im Festumzug waren auch in diesem Jahr viele Knechte und Mägde des Heimatvereins verstärkt durch Trachtenträger aus Auggen und Kandern, die mit ihren schönen Markgräfler Trachten viel Beifall fanden.

Zu einer erfolgreichen Ernte gehören auch Traktoren und in diesem Jahr konnten 22 Oldtimer – Traktoren bewundert werden, die von den Markgräfler Traktorenfreunden stolz den interessierten Besuchern, darunter auch Bürgermeister Joachim Schuster, präsentiert wurden. Grißheim Aktiv mit seiner Apfeltrotte und einem leckeren Apfelsaft, eine alte Bauernküche mit Kartoffeln und Quark, die Freiwillige Feuerwehr mit Waffeln und Eis, der

Heimatverein mit einer Rekordzahl von selbstgebackenen Torten und Kuchen und Herzhaftes und Deftiges im Festzelt und im Salmen – auch für den Gaumenschmaus war bestens gesorgt – so machte das Ernten viel Spaß. Unser Dank gilt neben allen Helfern und den vielen Gästen auch den Anwohnern, die einmal mehr das bunte Treiben möglich gemacht haben. Bilder zur Sichlehenki finden Sie unter [www.heimatvereinsteinenstadt.de](http://www.heimatvereinsteinenstadt.de) ■

## FC Neuenburg

Am Sonntag, 28.09.14 bestritt unsere erste Herrenmannschaft die 4. Runde des Rothaus Bezirkspokals gegen die Mannschaft des SC Eichstetten und gewann mit 1:11.

Die zweite Herrenmannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei.

Unsere Frauenmannschaft empfing am Sonntag, 28.09.14 die SF Eintracht Freiburg im heimischen Rheinwaldstadion und gewann ebenfalls mit 1:0.

Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage [www.fcneuenburg.de](http://www.fcneuenburg.de) eingesehen werden.

### Vorschau

Am Samstag, 04.10.14 empfängt die erste Herrenmannschaft den SV Mündingen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00.

Die zweite Herrenmannschaft spielt im Anschluss, um 17.00 Uhr, gegen die Reserve des SV Mündingen 2.

Unsere Frauenmannschaft ist am Sonntag, 05.10.14 zu Gast bei der SG Au-Wittnau. Anpfiff ist um

17.30 Uhr. Oktoberfest

Der FCN lädt ein zur großen Oktoberfestparty im Clubheim des FC Neuenburg am Samstag, 4. Oktober 2014.

Ab 19.00 Uhr heißt es „O'Zapft is“. Bei Maßbier, Grillhendl und Haxen stehen die Zeichen auf Neuenburger Wiesn.

Auf Euren Besuch freut sich der FC Neuenburg. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Den 2. Saisonsieg konnten die Frauen des KC Fortuna, am vergangenen Samstag, einfahren. Mit 6:2 Punkten und 3006:2986 Kegel, wurden die Gäste vom KSG Denzlingen 1 bezwungen. Beste Spielerin war Jutta Kegel mit starken 539 Kegel. Weitere Ergebnisse: Sandra Kappeler 505, Yvonne Klotzer 501, Brigitte Piccirilli 496, Rosa Schmidt 485 und Gaby Escher mit 480 Kegel. Ebenfalls gewinnen, konnte die 3. Mannschaft der SG Neuenburg-Bad Krozingen. Bei BW Wiehre 3 mix wurde, denkbar knapp, mit 4:2/1954:1953 gewonnen. Mike Winter 506, Alois Stuchly 498, Ronald Güldner 480 und Edwin Geng mit 470 Kegel, stellten das siegreiche Team. Eine derbe Klatsche musste die 2. Mannschaft bei der KSG Jug./Fort. Waldkirch

2 hinnehmen. Mit 1:7/ 2870:3107 war man chancenlos. Michael Sonnenberg kam mit 525 Kegel auf ein gutes Ergebnis. Ebenfalls Konrad Schmidt mit 513. Weiter spielten: Werner Günthner 479, Heinrich Kienzler 472, Mike Winter 466 und Herbert Kappeler/Ronald Güldner mit 415 Kegel. Die nächsten Spiele finden erst am 11./12.10. statt. Am Samstag tritt die 1. Mannschaft, um 17.00 Uhr, beim KSC Önsbach 2 an. Die 3. Mannschaft empfängt, um 14.00 Uhr, das Team von Gut Holz Brombach 2. Um 16.15 Uhr spielt danach die 2. Mannschaft gegen den KC Croatia Freiburg 2. Die Frauen treten am Sonntag, um 13.15 Uhr in Freiburg, wiederum gegen die KSG Denzlingen an. Allerdings diesmal die 2. Mannschaft. ■

## Burghexen

Zur Mitgliederversammlung treffen wir uns am Freitag 03.10.2014 um 20.30 Uhr VH Altrheinhalle. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

## Termine aktuell

**Freitag, 26.09.2014,**

20.15 Uhr Der besondere Film: Die geliebten Schwestern, Kino im Stadthaus

**Freitag, 03.10.2014,**

9.00 bis 18.00 Uhr Kartoffelmarkt, Rathaus

**Freitag, 03.10.2014,**

9.00 bis 18.00 Uhr Stadtflohmarkt, Innenstadt

**Donnerstag, 09.10.2014,**

15.00 Uhr Vorlesezeit: Das verflixte Bummeltier, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

Termine außerhalb

Samstag, 04.10.2014 bis Sonntag, 05.10.2014, 10.00 bis 17.00 Uhr: Tagen der offenen Tür im Immelmann-Vereinsmuseum, Gewerbepark Breisgau, Wasserturm ■

## Baden FM-Power-Party & Oktoberfest in der Rheinhalle Grißheim

Zum 4. Mal veranstalten die Sportfreunde Grißheim das Baden FM Oktoberfest in der Rheinhalle Grißheim mit den bekannten DJ-Größen DJ Werner und DJ Matze. In diesem Jahr findet ein grosser Dirndl- und Lederhosenwettbewerb mit wertvollen Sachpreisen statt. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, den 11.10.2014 um 21.00 Uhr in der Rheinhalle Grißheim. Der Eintritt kostet 5€, Jugendliche unter 18 Jahren haben leider keinen Zutritt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. ■

## Einladung zur Hospizinfo

Für viele Menschen ist die Hospizgruppe Markgräflerland schon eine große Hilfe gewesen. Ihre Mitglieder begleiten Schwerst- kranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Jeder ist eingeladen einige Mitglieder und Ihre Arbeit in einem Gespräch unverbindlich kennen zu lernen. Interessierte haben Gelegenheit dazu am Mittwoch, den 15. Oktober, um 19.30 Uhr, im Restaurant des Bürgerhauses in Müllheim, Hauptstr. 122. Kommen Sie einfach vorbei. Oder rufen Sie uns an: Info Telefon jederzeit: 07631/172 682. ■

## TVN Tennis

Spielergebnisse vom letzten Spieltag (27.09.) der Mixed-Meidenrunde:

TC Langenau / Mixed 3 : 6; TSG TC Todtnau-TC Schönau / Mixed 30-1 4 : 5; Mixed 30-2 / TSG TC GW Hausen i.W.- TC Zell i.W. 0:9; Mixed 40 / TSG SV Schopfheim-TC Maulburg 2 : 7; TC Schönberg / Mixed 50 3 : 6;

Nächsten Termine:

2.10. - 5.10.2014. Stadtmeisterschaften Mixed-Doppel  
18.10.2014 Saisonabschluss mit Oktoberfest  
(mehr Info's unter [www.tennis-neuenburg.de](http://www.tennis-neuenburg.de)) ■

## Wuhrlochfrösche

Zum Weißwurst-Frühstück und gleichzeitig Stammtisch treffen wir uns am Sonntag, 05.10.14 um 10.30 Uhr bei Joana und Karin Kirner. ■

## RFSV Neuenburg stellt Südbadischen Meister

Vom 19.-21.9.2014 wurden auf dem Hofgut Kaltenherberge die diesjährigen Südbadischen Meisterschaften im Springreiten ausgetragen. Hier konnte sich der erst 11jährige Laurenz Lukas mit seinem Pony Luciana gegen die Konkurrenz durchsetzen und sicherte sich den Titel als Südbadischer Meister der Ponyspringreiter. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls an diesem Wochenende fand in Freiburg-Tuniberg WBO Reitertag statt. Im Geländereiter-Wettbewerb Kl.E platzierte sich Elsa Fleig mit Paladin auf Platz 4 und Lisa Rueb mit Diego auf Platz 5. Im Stilspring-Wettbewerb Kl.E konnte Lisa Rueb mit Diego sich

## Zigeunerclique

Am Freitag, den 3. Oktober heißt es hereinspaziert und herzlich willkommen beim „Tag der offenen Tür“ des Zigeuner-Kostümverleih in der Schulgasse 1 (Beim Zipperplatz) von 13.00 bis 18.00 Uhr. Hier findet ihr eine riesige Auswahl verschiedenster Kostüme seit den Anfängen bis heute. Bei der riesigen Auswahl von Frauen-, Männer-, Gruppen- und Kinderkostümen in unterschiedlichsten Größen, sowie einer Vielzahl

erneut platzieren, auf den 4. Platz. Elsa Fleig mit Paladin erreichte Platz 8. Am vergangenen Sonntag wurde in Buggingen ein Dressurturnier ausgetragen. Hier gab es einen 3. Platz für Nathalie Wiesler mit Tonko und einen 4. Platz für Josepha Nußbaumer mit Manolo in der E-Dressur. Wir gratulieren der Neuenburger Reiterjugend. Hinweisen möchten wir noch auf den Fahrertag am 26. Oktober auf dem Neuenburger Reitgelände. Ebenso nochmal der Hinweis auf die Fahrt nach Stuttgart zu den German Masters am 22. November. Auch für Nichtmitglieder. Weitere Infos unter [www.reitverein-neuenburg.info](http://www.reitverein-neuenburg.info). ■

an Accessoires, werdet ihr garantiert fündig. Also vorbeischaun lohnt sich! Weitere Informationen sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind unter [www.zigeunerclique.de](http://www.zigeunerclique.de) zu finden. An dem Tag bieten unsere Jungzigeuner auch Kinderschminken, sowie Waffelverkauf an. Wir freuen uns auf euren Besuch! Vorschau: Zigeunerausflug auf die Cansstatter Wasen 11. und 12. Oktober

## Atoms II feiern Vizetitel

Die Basebatter der Neuenburg Atomics II trafen zum letzten Saisonspiel in der Verbandsliga auf die Nagold Mohawks. Das Team um Coach Rob Piscatelli bietet gerade den jüngeren Spielern und dem Nachwuchs hervorragende Möglichkeiten, sich an das

höhere Leistungsniveau der Herrenteams zu gewöhnen. Gegen die Gäste aus Nagold wurde dann auch schnell klar, dass sich die Atomics zum Abschluss der Saison keine Blöße geben wollten. Mit einer hervorragenden Leistung gewannen die Neuenburger Base-

## FC Steinengrad

FC Steinengrad I & II = spielfrei  
A-Jgd. SG Steinengrad – FV Tumringen = abg.; A-Jgd. FV Haltigen – SG Steinengrad = 1:2; B-Jgd. SG Steinengrad – SG Kappel = 1:7; C-Jgd. FC Heitersheim – SG Steinengrad = 12:1; D-Jgd. SG Steinengrad – Spfr. Hülgelheim = 2:6; E-Jgd. SV Weilertal – FC Steinengrad = 8:2  
Vorschau:  
So. 05.10. SC Vögisheim/Feldberg I – FC Steinengrad I = 15:00 Uhr  
So. 05.10. SC Vögisheim/Feldberg

II – FC Steinengrad II = 12:30 Uhr  
So. 05.10. A-Jgd. SG Steinengrad – FV Fahrnaue = 13:15 Uhr (Sportplatz Schliengen)  
Sa. 04.10. B-Jgd. SG Staufeu SC – SG Steinengrad = 16.00 Uhr  
Sa. 04.10. C-Jgd. SG Steinengrad – SG Kirchhofen II = 13.00 Uhr  
So. 05.10. D-Jgd. SG Auggen – SG Steinengrad = 11.00 Uhr  
Sa. 04.10. E-Jgd. FC Steinengrad – FC Neuenburg = 10.30 Uhr  
Weitere Infos auf unserer Homepage [www.fcsteinengrad.de](http://www.fcsteinengrad.de) ■

## Erntedankhock des Musikvereins Grißheim

Am Sonntag, den 5. Oktober findet der traditionelle Erntedankhock des Musikvereins in der Rheinhalle Grißheim statt. Ab 11 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen zur Mittagzeit Wildschweinragout aus dem heimischen Wald sowie viele andere Köstlichkeiten an. Auch selbstgemachte Zwiebelwaie, Neuer Süsser und ein reichhaltiges Kuchenbuffet warten auf Sie. Zur Mittagszeit werden Sie musikalisch unterhalten durch den Musikverein aus Schlatt. ■

## Parkinson – ein Leben mit Bewegung

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Rebland (dPV) trifft sich am Montag, den 06. Oktober 2014 im Kurhaus Bad Bellingen zu der Informationsveranstaltung mit den Fachvorträgen „Moderne Parkinsontherapie“, Prof. Dr. med. Wolfgang Jost, Chefarzt der Parkinsonklinik Wolfach und „Parkinson und Atmungsprobleme“, Frau Dr. med. Sabine Peter, Chefärztin der Lungenfachklinik St. Blasien. Beginn 14.00 Uhr. Infostände ab 13.00 Uhr. Betroffene, Interessenten und Angehörige sind herzlich willkommen. Bei Fragen 07631/72225 oder 07631/9361153 ■

batter verdient gegen die chancenlosen Nagold Mohawks mit 13:2. Die Atomics II beenden die Saison somit auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Ein Dank gilt allen Zuschauern und Fans für die hervorragende Unterstützung während der Saison 2014. ■

## kfd-Grißheim

Haben Sie Interesse an einem unterhaltsamen Nachmittag? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Die Gruppe „Spätlese“ trifft sich wieder am 14. Oktober um 14.30 Uhr im Alemannensaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hildegard Kübler (Tel. 07634/ 2661) Die nächsten PME-Abende finden am 14.10 und 28.10. jeweils um 20.00 Uhr im Alemannensaal statt. ■



## Faltenrock kommt nach Steinstadt

Lassen Sie sich mitreißen von einem großen Repertoire an Welthits und unvergesslichen Songs. Der Erlös wird für soziale Zwecke gespendet. Termin: 18.10.2014 in der Baselstabhalle, Beginn 20.00, Eintritt frei. ■

## Fahrt des Altenwerks zum Erntesegen

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein möchte auch in diesem Jahr am Erntesegen in Ihringen teilnehmen. Termin: Sonntag, 19. Oktober 2014. In der evang. Kirche nehmen wir teil an der Ern-

### VdK Neuenburg

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 8. Oktober ab 16.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein. Die Vorstandschaft wird um vollzähliges Erscheinen gebeten, da der Termin für die Jahreshauptversammlung festgelegt werden muss. ■

## HG Handball

Am 04.10.2014, 14.45 Uhr, startet die männliche C-Jugend der HG Müllheim-Neuenburg in der Sporthalle Neuenburg mit einem Heimspiel gegen die JSJ Hegau vom Bodensee in die neue Verbandsrunde. Endlich geht's los! So die einhellige Meinung aller Spieler. Das lange Warten seit Ende der letzten Verbandsrunde ist vorbei. Gespannt sein darf man darauf, wie sich unsere Jungs in der neuen Spielklasse behaupten werden. Erstmals überhaupt ist es der C-Jugend gelungen, sich für die höchste Spielklasse auf Verbandsebene für diese Altersgruppe, die Südbadenliga, zu qualifizieren. Gespannt sein darf man darauf, wie sich unsere Jungs gegen die etablierten Mannschaften aus der Südbadenliga schlagen werden. Nicht nur die zu erwartende höhere Spielqualität in der neuen Klasse sondern auch die damit verbundenen weiteren Anfahrtswege werden unsere Jungs auf eine große Probe stellen. Schließlich führt uns der Spielplan fünfmal an den Bodensee. Auch für den Gesamtverein ein Auf-

tedankfeier mit besinnlichen Beiträgen und musikalischer Umrahmung.

Der prächtig geschmückte Gabenaltar beeindruckt mit seiner Vielfalt und Farbenpracht viele Gäste aus nah und fern. Gestaltet wird diese Feier von den „Singenden Winzern“. Zuvor möchten wir das Gasthaus „Tanne“ in Niederrimsingen besuchen. Ändern Sie an diesem Tag einmal Ihren gewohnten Tagesrhythmus, denn dort erwartet uns ein verspätetes Mittagessen, nämlich das bekannte „Tanne-Schnitzel“. (mit Pommes und Salat 8 Euro. Preis für die Busfahrt: 10 Euro Rückfahrt nach Ende der

wand, nicht nur finanzieller Art, der bewerkstelligt sein will. Getrübt wurde die Vorfreude auf die neue Herausforderung einzig und allein durch die fehlenden Trainingsmöglichkeiten während der Schulferien. Vielleicht sollten sich die Stadtoberhäupter bei Gelegenheit Gedanken darüber machen, ob es noch zeitgemäß ist, während der Schulferien die Sporthallen für den Jugendsport zu sperren.

## TTC Borussia Grißheim

Am vergangenen Freitag hatte unsere erste Mannschaft ihr Auftaktspiel gegen die Mannschaft des FT 1844 Freiburg. Die Freiburger kamen mit einer sehr jungen Mannschaft in die Grißheimer Rheinhalde und versuchte mit energiegeladenem Spiel unseren Borussianern den Schneid abzukaufen. In diesem Spiel triumphierte allerdings die gesunde Mischung unserer Mannschaft aus langjähriger Erfahrung und jugendlicher Power. Das Spiel endete mit dem 9:4

Erntedankfeier.

Anmeldungen bitte am Dienstag, 14. Oktober für Neuenburg; bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363 oder bei der Weinprobe.

Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt: 14.30 Uhr, Neuenburg Sägeweg (Gutnauweg): 14.35, Fridolinhaus: 14.40 Uhr, Breisacherstr: 14.45 Uhr, Mühlenköpfle: 14.50 Uhr, Rohrkopf: 14.55 Uhr, Zienken: 15.00 Uhr, Grißheim Haltestelle Rheinstr. 15.05 Uhr, Grißheim Rathaus: 15.10 Uhr. ■

Schließlich sind sowohl die C-Jugend als auch die B-Jugend durch ihren Aufstieg in die Südbadenliga auch Repräsentanten der beiden Gemeinden. Und was in kleineren Gemeinden im direkten Umland schon seit geraumer Zeit Normalität ist, sollte in aufstrebenden Städten wie Müllheim und Neuenburg doch auch möglich sein. Die C-Jugend hofft für das erste Heimspiel am Samstag auf regen Besuch. ■

Endstand aus Sicht der Borussiaaner. Im Einzelnen punkteten in den Doppeln Riederer/Steinkuhl und Peisert/Lakus sowie in den Einzeln Riederer x 2, Fröhlh x 2, Peisert x 2 und Gassert x 1.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt es wie immer unter: [www.ttcborussia.de](http://www.ttcborussia.de)  
Vorschau der nächsten Spiele  
Fr. 10.10.2014 20.00 TTC Wyhl gegen TTC Borussia Grißheim  
Di. 07.10.2014 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TV Merdingen ■

## Frauenverein Steinstadt

### Seniorentreff

Am Mittwoch den 08.10.2014 findet der nächste Seniorentreff in der Baselstabhalle statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei M. Lösle unter der Telnr: 07635/636 angemeldet werden. Es sind alle Senioren recht herzlich eingeladen.

### Gymnastik

Am Montag den 6. Oktober startet wieder der Gymnastikkurs unter der Leitung von Frau Thomas in der Baselstabhalle in Steinstadt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Kurs findet 9mal statt und die Kosten betragen 22,50 Euro. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Elli Kurzbach unter Tel: 07635/2551. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ■

### TV Neuenburg-Turnen

Die Kinderturngruppe von Barbara Schwab hat neue Übungszeiten. Diese sind wie folgt: Kinder von fünf bis sechs Jahren haben zwischen 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Training und die kleiner Kinder von drei bis vier Jahren haben von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Training. Bitte beachten Sie, dass in der Zeit der Schulferien kein Training stattfindet. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Barbara Schwab Tel. 07631-73251 [barbara.schwab@t-online.de](mailto:barbara.schwab@t-online.de) wenden. ■

### Landfrauen

Kundenorientierte Telefonate und Knigge im E-Mail-Verkehr: Zu diesem Tagesseminar lädt das Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Südbaden interessierte Frauen, die in der Gästebetreuung oder Direktvermarktung tätig sind, herzlich ein. Einstieg und Abschluss eines Telefonats mit Kunden und Gästen, erfolgversprechende Gesprächsführung, Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern, Stimme u.a.m. sind Themen des ersten Seminarteils. Worauf beim Verfassen von E-Mails geachtet werden sollte, wird im zweiten Teil des Seminars besprochen. Das Seminar findet am Samstag, den 18.10.2014 in Zell-Adelsberg statt. Teilnahmebeitrag: 10,00 Euro. Anmeldungen unter 0761/27133-500 oder unter [landfrauenverband@blhv.de](mailto:landfrauenverband@blhv.de). ■

**Kirchen**

## Evangelische Kirche Neuenburg

### Samstag, 4. Oktober

14.00 bis 15.00 Uhr Erntegaben für den Erntedankgottesdienst können in der Kirche abgegeben werden. Ab Samstagvormittag steht auch eine Kiste für Erntegaben am Gemeindehaus.

### Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Armin Graf) mit Einsegnung neuer Mitarbeiter

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

### Montag, 6. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

### Dienstag, 7. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

### Mittwoch, 8. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 15.30 und 17.30 Uhr Konfikurs Gruppe 1 und 2 "atHome" bei Mitarbeitern zu Hause

### Donnerstag, 9. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

### Freitag, 10. Oktober

NEU! 9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

## Grißheim

### Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mitgestaltet vom Männergesangsverein Buggingen in Buggingen (Pfarrer Zeller). Anschließend Mittagessen und Verkauf der Erntegaben in der Pfarrscheune

18.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Grißheim (Pfarrer Zeller)

## Steinenstadt

### Sonntag, 5. Oktober

#### Erntedankfest

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-He-

bel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

Zum Erntedankgottesdienst sollte unser Altar schön geschmückt sein. Am Samstag, den 04.10.2014 können die Erntedankgaben von 18.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Prälat-Hebel-Kirche abgegeben werden. Herzlichen Dank.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

### Mittwoch, 8. Oktober

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

## Katholische Kirche Neuenburg

### Samstag, 4. Oktober

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend

18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

### Sonntag, 5. Oktober

#### – Erntedankfest –

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe unter Mitwirkung der Kolpingsschola

14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

### Montag, 6. Oktober

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

### Dienstag, 7. Oktober

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

### Mittwoch, 8. Oktober

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

### Donnerstag, 9. Oktober

17.00 Uhr Neuenburg Andacht mit den Erstkommunionkindern (Treffpunkt vor der Liebfrauenkirche)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

### Freitag, 10. Oktober

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

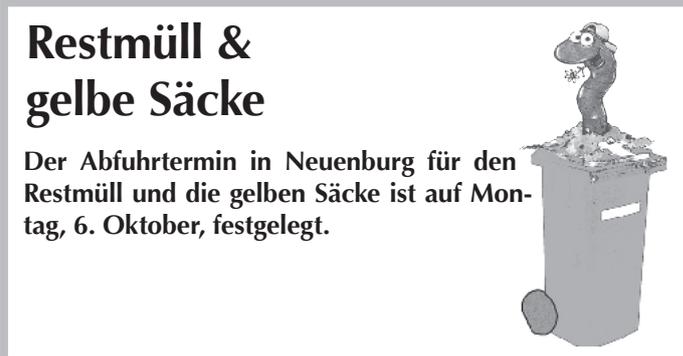
Erstkommunionweg 2014/2015 Andacht und Katechese am Donnerstag, den 9.10. von 17.00 - 18.00 Uhr. Mit Eltern und Paten. Treffpunkt vor der Liebfrauenkirche in Neuenburg. Bitte Erstkommunionmappe mitbringen.

Feier der Bezeichnung mit dem Kreuz für die Kinder der 1. Klassen am Sonntag, 12. Oktober und Katechese am Mittwoch, 8. Oktober. Das Glaubenszeichen der Bezeichnung mit dem Kreuz begehren unsere drei Pfarreien dieses Jahr in der Heiligen Messe am Sonntag, den 12. Oktober um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Neuenburg am Rhein. Der Heiligen Messe geht eine katechetische Einheit (Katechese) am Mittwoch, den 8. Oktober um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard voraus, an der jedes Kind möglichst in Begleitung eines Erwachsenen teilnimmt (Eltern, Patinnen und Paten, Großeltern). Bei dieser etwa einstündigen Zusammenkunft wird mit Rücksicht auf die Kinder, die zuhause nur wenig Glaubenspraxis erfahren haben, über die Bedeutung des Kreuzes gesprochen.



**Wochenmarkt in der Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**auf dem Rathausplatz**



**Restmüll & gelbe Säcke**

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 6. Oktober, festgelegt.

## Veranstaltungen Café artis

www.cafe-artis.de

### Vu allem ebbis mit Karl Streicher

- Fr, 17.10.2014 . Einlass 19:00 Uhr . Beginn 19:30  
schwyzter, dytsche, französ'sche und elsässische Chansons .
- Genießen Sie einen kulturellen Abend,  
dazu ein exklusives 3-gängiges Menü und 1 Glas Sekt.,
- Preis pro Person 35,- € Kartenvorverkauf

Für alle Veranstaltungen ist eine Reservierung erforderlich. Danke!

### Café artis

Johanniterstraße 91 . Heitersheim . Telefon (076 34) 69 49-895  
cafe-artis@caritas-freiburg.de . www.caritas-freiburg.de  
Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr, Mo Ruhetag



Unser jung gebliebenes Team  
sucht zur Verstärkung:

### Montagemitarbeiter/innen und CNC-Fräser in Vollzeit



Haben Sie Erfahrung und Geschick im handwerklichen  
Bereich, sind zuverlässig, engagiert und haben Spaß  
an der Arbeit.

Dann freut sich das form.in Team auf Ihre  
aussagekräftige Bewerbung.

form.in GmbH • Max-Immelmann-Alle 2-4 • 79427 Eschbach  
E-Mail: bewerbung@form-in.de

### Badegehilfe/gehilfin auf 450 Euro-Basis gesucht

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Tätigkeit wird angelernt.  
Auch für Studenten, rüstige Rentner oder Hausfrauen geeignet.  
Arbeitszeiten: nach Dienstplan und flexibel, vorwiegend an  
Wochenenden und Feiertagen. Bei Interesse melden Sie sich  
bitte bei: Frau Heike Kleber, **Cassiopeia Therme Badenweiler**,  
Tel. 07632 799 210, btt.kleber@badenweiler.de

### Dringend kl. Whg. in Neuenburg gesucht

von netter Altenpflegehelferin. Arbeite im Seniorenzent.  
St. Georg und würde mich über Ihren Anruf freuen.  
Tel. 07631-9709908 Mobil 017631543840

### Suche Putzstelle

Bügelarbeit oder biete Hilfe für Senioren für vormittags  
Mo., Di. u. Mi. möglich. Tel. 07631/1741793 ab 20 Uhr

### Putzfrau für Minijob gesucht

Ausstellungsfläche in Neuenburg ca. 150 m<sup>2</sup> für ca.  
2-3 Std. pro Woche. Morgens bis 9.00 Uhr oder  
abends ab 18.00 Uhr zu putzen möglich.

Melden Sie sich unter E-Mail: [info@myfliesen.de](mailto:info@myfliesen.de)

## Preissturz!!!

Matratzen aus dem Schwarzwald,  
welche sich dem Rücken anpassen.

698,- € jetzt 490,- €

Panneaux-Gardinen jetzt lfm 2,- €

110 Jahre

Raumausstattung

## Bächle

Schliengen, Telefon 07635/473

gegenüber Gasthaus Krone

### Private Kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Tel. 07771/9317-11



Bei uns ist Ihr  
Lieblingsstück in  
den besten Händen.

Gardinen  
Bodenbeläge aller Art  
moderne und traditionelle  
Polsterarbeiten  
innen- und außenliegender  
Sonnenschutz  
hochwertige Tapeten  
Wandbespannung  
Clipso-Deckenbespannung  
Insektenschutz

*Zöllin*  
RAUM  
AUSSTATTUNG

Eisenbahnstraße 37  
79418 Schliengen  
Telefon 0 76 35 / 10 77  
Telefax 0 76 35 / 17 24  
deco.zoellin@t-online.de  
www.zoellin.de

### Grundstück in NBG gesucht

Junge Familie sucht Grundstück in Neuenburg  
zum Kauf. Tel.: 07631-1836348

### WIR SIND FÜR SIE DA!



### PRIMO VERLAG

Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach  
Telefon 07771 9317 11 | Telefax 07771 9317 40  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

ENTDECKEN SIE MIT UNS  
DIE WELT - DIE SCHÖNSTEN  
REISEN 2014



p.P. ab  
€ 2.195,-

# Namibia wunderschönes Afrika!



2 Reiseternine ab/bis Frankfurt:  
04. - 16. / 17.11. 14 oder 16. - 28./29.03.15  
Auf Wunsch Haustürservice/Flughafenttransfer  
14-tägige Rundreise zu den Höhepunkten Namibias

Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten eines kontrastreichen  
Landes: Die roten Sanddünen der Kalahariwüste, die zerklüfteten

Schluchten des Fischfluss Canyons im Süden, die Schatten und Lichtspiele in den imposanten Dünen des Sossusvlei, Namib - die älteste Wüste der Welt und das Küstenstädtchen Swakopmund mit seinen historischen Gebäuden. Die Pirschfahrten im berühmten Etosha Nationalpark, wo wir unzählige Wildtiere in freier Natur beobachten werden, bieten ein unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss besuchen wir die multikulturelle Hauptstadt Windhoek. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch ein traumhaftes Namibia!

Für weitere Infos fordern Sie unseren ausführlichen Sonderprospekt an!



Bitte senden Sie mir nähere Info's zur Namibia-Reise 2014:

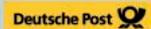
Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an:  
PRIMO-Reisebüro · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg,  
Telefon: 075 32 / 80 01 - 0 · Telefax: 075 32 / 80 01 - 22  
E-Mail [info@aufundweg.net](mailto:info@aufundweg.net) · Internet: [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)



# Staufen-Briefmarkensatz

5 Cent-Marken  
werden  
mitgeliefert.



2 Cent-Marken  
werden  
mitgeliefert.



Verbreiten Sie  
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf  
[www.staufenstiftung.de](http://www.staufenstiftung.de)  
und über Verkaufsstellen bei  
Handel und Banken.

Mehr Infos außerdem unter  
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur  
Erhaltung  
der historischen  
Altstadt  
Staufen



# MITTAGSTISCH

ab 14. Oktober 2014 im

# Salmen

DIE  
ETWAS-ANDERE  
KNEIPE

Dienstag bis Freitag  
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet  
mit wechselnden Mittagsangeboten!

[www.salmen-neuenburg.de](http://www.salmen-neuenburg.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.30 Uhr - 14.00 Uhr | 17.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Samstag 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

## PKW- u. Transportervermietung

### in Neuenburg

ab 35,- € u.v.m.

07631/79 37 64

[www.lilocars.de](http://www.lilocars.de)



## Wir verschaffen Ihnen Gehör.



- moderne Hörgeräte
- alle Marken
- alle Preisklassen
- kompetent beraten

Besuchen Sie uns doch einfach in unserem Fachgeschäft



**Frey & Bühler Hörsysteme GmbH**

Werderstr. 49a (am Rathaus)  
79379 Müllheim • ☎ 07631-2064

## ZUMBA® MACHT SPASS+FIT

Mo 19 Uhr + Fr 18.30 Uhr. Jetzt gratis testen!

**FITNESS  
COLLEGE**

Werkstr. 6 | 79426 Buggingen | Tel.  
07631 4300 | [www.fitnesscollege.de](http://www.fitnesscollege.de)

**Gartenpflege**, Bäume u. Hecken schneiden, Pflaster- und Natursteinarbeiten. **Innenausbau**, Trockenbau, Fenstermontage, Fliesen verlegen u.v.m.  
Tel. 0176-25418153, [garten\\_pfleger@t-online.de](mailto:garten_pfleger@t-online.de)

## „Mehr Mitgliedschaft“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### Exklusiv für Mitglieder

Mit unserer neuen goldenen VR BankCard PLUS profitieren Sie von vielen Vorteilen und attraktiven Angeboten in der Region.

Erfahren Sie mehr unter  
[www.volksbank-muellheim.de/gold](http://www.volksbank-muellheim.de/gold).

Seit 140 Jahren mehr ...

**Volksbank  
Müllheim eG**



## Schöner Wohnen in Neuenburg am Rhein



Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit barrierefreiem Zugang und Tiefgarage

**Baubeginn erfolgt**

**bereits 50 % verkauft**

Rufen Sie uns an:  
**0761/ 456389-0**

2, 3 und 4 Zimmerwohnungen  
großzügige Grundrisse  
große Balkone / Terrassen  
und private Gärten  
rollstuhlgerechte Aufzüge  
Fußbodenheizung  
Echtholzparkettböden  
elektrische Rollläden  
Duravit Design Bäder  
„Philippe Starck III“  
innovatives Energiekonzept  
Energieausweis in Vorbereitung



**Thomas Filegauf GmbH**  
Wohn- und Gewerbebau  
Projektentwicklungen  
Bauträger

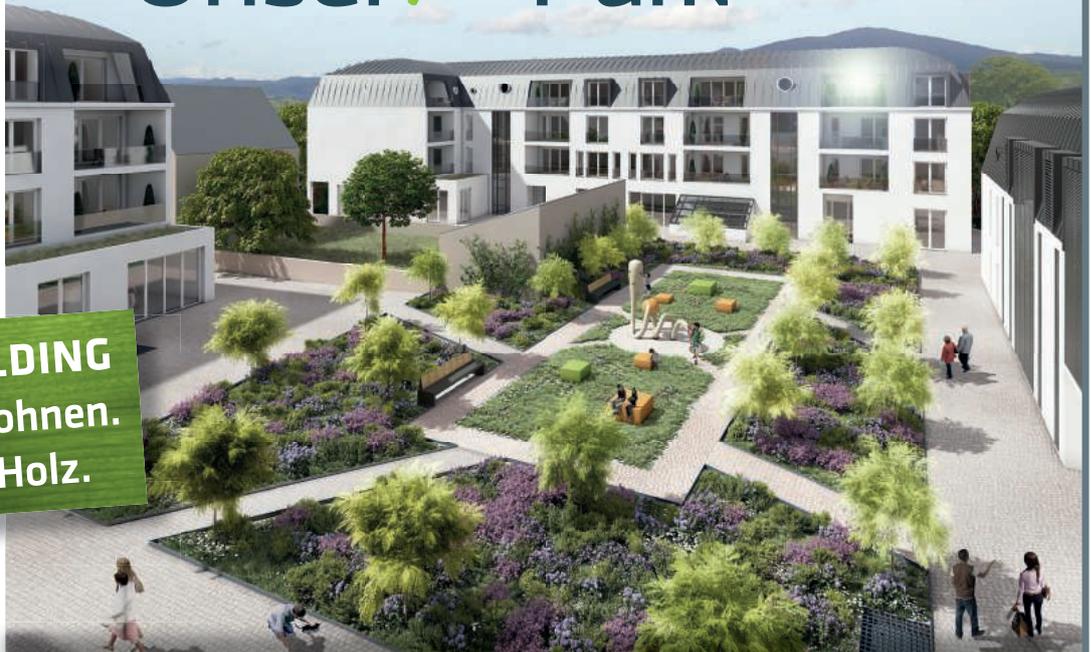
[www.filegauf-wohnbau.de](http://www.filegauf-wohnbau.de)  
[info@filegauf-wohnbau.de](mailto:info@filegauf-wohnbau.de)

In Neuenburg am Rhein entstehen 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen von 55 bis 147 m<sup>2</sup> sowie Gewerbeeinheiten von 45 bis 149 m<sup>2</sup> mit Tiefgarage

nachhaltig. hochmodern. barrierefrei.

# Unser Park

**GREEN BUILDING**  
Gesundes Wohnen.  
Im Kern aus Holz.



Reservierung und Verkauf: Hauptstr. 38, Riegel  
Telefon: 07642 928 48 55 · [www.unserpark.de](http://www.unserpark.de)

Auch im Außenstädtle isch was los...  
**Herbstfest bei Blumen Saurer**

Zum verkaufsoffenen Feiertag laden wir am 3. Oktober, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr ein

- Herbstbasteln für Kinder
- Kürbissuppe
- Kaffee und Kuchen
- Gewinnspiel
- Herbstpflanzen in großer Auswahl

Lassen Sie sich von unseren neugestalteten Räumen inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Susi Schäfer und Team**

Blumen Saurer | Müllheimer Str. 31  
79395 Neuenburg | Tel. 07631/7 24 87

**Stapft is!**



**6 ANZEIGEN SCHALTEN**  
**4 ANZEIGEN BEZAHLEN**

Unsere Aktion gilt nur vom 08.09. – 02.11.2014 für die  
**Kalenderwochen 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44**

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den Aktionscode **P2014-09-01**

**Schnell anrufen und Anzeigenplatz sichern!**  
Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!  
Wir beraten Sie gerne unter **Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11.**




**Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 7771 / 93 17 - 11  
Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



**www.primo-online-print.de**  
Der Primo-Print-Shop im Internet.

# Fahrschule Walter

Rebstraße 3 • 79395 Neuenburg  
mobil 0170 93 59 099  
www.fahrschule-walter.com

**Lekses**  
Physiotherapie

**Mobile Krankengymnastik**

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,  
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

## Autohaus gräßlin Auggen

- Windschutzscheibenreparatur und Scheibenersatz
- Reifenservice und Einlagerung
- Reparatur und Wartung
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- HU- und AU-Abnahme
- Unfall- und Hagelinstandsetzung

**aller  
Marken!!**



Mittlerer Weg 28 Tel.: 07631-12812  
www.autohaus-graesslin.de

### Mit unseren Lösungen können Sie rechnen

Ihr IT-Dienstleister in der Regio: schnell – zuverlässig – kompetent



Hard-und Software • Telekommunikation  
Internet • Netzwerke • Notdienst

Neuenburg: 07631 / 74 96 80      Kandern: 07626 / 97 39 838  
www.it-dh.de / info@it-dh.de

### Schadenabwicklung mit jeder Versicherung

Dellenentfernung ohne lackieren  
kleine Schäden - kleine Preise

# Mocnik

Lack • Karosserie • Design

Unfall-Reparatur-Fachbetrieb  
Karosseriebau - Lackiererei  
Ersatzfahrzeuge

seit  
1968

79424 Auggen • Am Bahnhof • Tel. 07631 / 3371 • www.mocnik.de

Hausärztliche Privatpraxis

**Dr. med. Michael Brandner**

Anthroposophische Medizin  
Homöopathie

79379 Müllheim, Werderstraße 60  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 07631/9380013

### NW Leki 20 % Rabatt



www.outdoor-kiefer.de  
Bekleidung & Ausrüstung

Mo. – Fr. 12:00 – 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Telefon 07633 / 92 33 371  
Elsäßer Straße 1

79189 Bad Krozingen/Biengen



BALLONSPORT  
DREISAMTAL



www.ballonsport-dreisamtal.de  
Telefon 07633 / 9290339



### SPANISCH ANFÄNGERKURS

ab 13. Oktober      Montags, 18:00-19:30  
10 Termine      160€      im Gewerbepark Eschbach

Fortlaufende Kurse - Konversationsstunden - Gutscheine  
07633-92 34 212      info@momentos-spanisch.de      www.momentos-spanisch.de

## Küchen Sparkauf e. K.

- Ralph Timmermann -      www.kuechen-sparkauf.com  
**Ihr Küchenstudio im Gewerbegebiet Neuenburg**  
Fachmann für Küchen, Küchenzubehör und Einbaugeräte!

Durchgehend werktags von 9.30 Uhr - 18.00 Uhr - Samstag bis 13.00 Uhr  
Karl-Friedrich-Benz-Str. 7 (bei Regio-Getränke)      Tel.: 0 76 31 / 7 48 95 55

### BAUHERRENCENTERBADEN

Reutener Str. 27 • 79279 Vörstetten • 07666-90 29 29 • bauherrencenter-baden.com

### IHR MASSIVHAUS

Das frei geplante KERN-HAUS auf Ihrem Grundstück  
www.kern-haus.de

KERN-HAUS

Unsere Anzeigenberater vor Ort

### Verlagsbüro Rappenecker

Anzeigenannahme | Beratung | Gestaltung

Im Quellengrund 5 | 79238 Ehrenkirchen  
Tel. 07633 93336-50 | Fax 93336-59  
E-Mail: primo@verlagsbuero-rappenecker.de



Neu

## Bäckerei, Konditorei und Café

Wir bieten Mittagstisch und stellen in unserem Familienbetrieb auch Torten und Tortenverzierungen nach eigenen Wünschen her.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 6.00 - 18.30 Uhr

So. und Feiertags 8.00-18.30 Uhr

Am Rathausplatz 4 • 79395 Neuenburg



Neu

## Wir suchen für unser starkes Team Auszubildende (m/w) als Maler und Lackierer

Malerwerkstätten

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Abteilung Markus Engler

Weinstetter Hof - Eschbach

07633 4009-51

m\_engler@heinrich-schmid.de



Heinrich Schmid® - Eschbach

Maler Ausbauer Dienstleister



## Neubau in Neuenburg am Rhein



Wohnungen im Ortszentrum –  
teilweise mit Garten oder Dachterrasse

Zum Beispiel:

123 m <sup>2</sup> – 4-Zimmer mit Garten	367.000 Euro
98 m <sup>2</sup> – 3-Zimmer mit Dachterrasse	330.000 Euro
51 m <sup>2</sup> – 2-Zimmer-Wohnung	165.000 Euro

Ansprechpartner:

Ralph Holzenkamp

07631 87-2065

ralph.holzenkamp@spk-mgl.de



Sparkasse

Markgräflerland

ImmobilienCenter



*Angelika Wesener*  
Klavier, Stimmbildung,  
musikal. Früherziehung

Tel. 07631/749558

Klavierunterricht für Anfänger  
Freude an der Musik erleben, eigene  
Fähigkeiten entdecken, stressfreies Lernen.

**X** **Modernes Wohnen in guter Lage**  
Müllheim, ehem. Krankenhausareal

**Zwei Mehrfamilienhäuser mit 2-, 3- u. 4-Zi.-Whg.,  
ca. 60-139 m<sup>2</sup>**

**Hoher Wohnkomfort:**

- energieeffizient KfW 70
- Fußbodenheizung
- barrierefrei
- Aufzug
- gehobene Ausstattung
- große, versetzte Balkone
- EG-Wohnungen mit großen Terrassen und Gärten

Bedarfsausweis, BHKW, Fernwärme, 65,1 kWh(m<sup>2</sup>x a), Effizienzklasse B

**Baubeginn 9/2014**



**KOCH**  
Wohnbau GmbH

Am Marktplatz 2, 79249 Merzhausen, 0761/888905-15  
info@koch-wohnbau.de, www.koch-wohnbau.de



## Individualität inspiriert

Individuelle Looks, passend zu Ihrem Lifestyle.  
Das ist unser Credo.

CLIPS friseure  
Im Grün 17 • 79219 Staufen  
Tel.: 0 76 33 - 5 08 33  
www.clips-friseure.de

